

Bedienungsanleitung zum Abrechnungssystem für Glasreparaturen



... ganz einfach!

Stand: Januar 2012

- Inhalt -

1. Allgemeine Informationen.....	3
2. Systemzugang	4
3. Betriebsdaten	5
4. Abrechnungsvorgang → Auftragseröffnung	9
5. Abrechnungsvorgang → Kalkulation	13
6. Vorgangsübersicht	16
7. Optional: Manuelle Fahrzeug- und Ausstattungsidentifikation.....	17
8. Optional: Manuelle grafische Schadenerfassung	18
9. Hinweise zum Support	18

1. Allgemeine Informationen

Das Konzept „autoglas Plus“ wurde von den Verbänden Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) und Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) entwickelt. Als Technologiepartner von ZDK und ZKF hat die DAT in deren Auftrag die Webapplikation „autoglas Plus - SilverDAT inside“ als System zur schnellen, präzisen sowie kostengünstigen Abrechnung von Glasschäden mit Versicherungen geschaffen. Voraussetzung für die Nutzung von autoglas Plus - SilverDAT inside ist eine entsprechende Vereinbarung mit der DAT und ein autoglas Plus-Partnerschaftsvertrag mit der Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK), welche im Auftrag von ZDK und ZKF das Konzept administriert. Nähere Informationen hierzu stehen unter www.autoglasplus-partner.de zur Verfügung.

Die Abrechnung von Glasschäden mit autoglas Plus - SilverDAT inside erfolgt auf Basis von Originalersatzteilen und den Arbeitsrichtwerten der Hersteller bzw. Importeure von Kraftfahrzeugen. Die Fahrzeug- und Ausstattungsidentifikation erfolgt auf Basis der Fahrgestellnummern über eine automatisierte VIN-Abfrage (Verfügbarkeit: derzeit 86% des Fahrzeugbestandes in Deutschland). Wenn keine VIN-Daten verfügbar sind, kann die Fahrzeug- und Ausstattungsidentifikation auch manuell durchgeführt werden.

Derzeit können über autoglas Plus - SilverDAT inside 65 Versicherungen mit elektronischen Abrechnungen zu Glasreparaturen beliefert werden. Die übermittelten Daten werden den Versicherungsunternehmen u.a. als strukturierte Datensätze im sogenannten GDV-Format (GDV = Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e.V.) zur Verfügung gestellt. Dies erleichtert den Versicherungen die Weiterverarbeitung der Daten erheblich. Viele Versicherungen honorieren dies in Folge mit deutlich verkürzten Zeiträumen für die Schadenbearbeitung, was den Automobilbetrieben durch eine schnellere Bezahlung der entsprechenden Reparaturrechnungen zu Gute kommt.

Für das Konzept autoglas Plus gilt, dass die oben genannten Verbände für sämtliche Kommunikations- und Werbemaßnahmen sowie eventuelle Vereinbarungen mit Versicherungen verantwortlich zeichnen. Systemseitig können darüber hinaus die unterschiedlichsten Abrechnungsmodalitäten als Profile durch die Anwender individuell hinterlegt und zur Abrechnung genutzt werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir auch um Verständnis dafür, dass wir nicht gewährleisten können, dass die mit autoglas Plus - SilverDAT inside abgerechneten Glasschäden von den Versicherungen auch in jedem Fall schnell bearbeitet und uneingeschränkt ausgeglichen werden.

2. Systemzugang

Das System autoglas Plus - SilverDAT inside ist als Internet-Anwendung weitestgehend selbsterklärend und deshalb auch sehr leicht für Personen zu bedienen (z.B. Büropersonal), welche nur recht allgemein mit der Technik von Automobilen vertraut sind. Zur Nutzung wird ein (möglichst performanter) Internetzugang benötigt. Als Browser setzen wir den Internet Explorer ab Version 7 oder den Mozilla Firefox ab Version 3.5 voraus. Beide Internetbrowser sind im Internet kostenfrei als Download verfügbar.

Die Anwendung ist im Internet über die DAT-Homepage www.dat.de zu erreichen. Auf der Homepage sind die von uns in Verbindung mit der Auftragsbestätigung gelieferten Zugangsdaten (Kundennummer, Benutzername und Passwort) in die Box „MyDAT Kunden-Login“ unten rechts einzutragen.

DAT DEUTSCHLAND

Gebrauchtfahrzeugwerte
Hier ermitteln Sie die aktuellen Händlereinkaufswerte für Ihr Gebrauchtfahrzeug.
» [Starten](#)

DAT-Sachverständige
Hier finden Sie die in Ihrer Nähe tätigen Kfz-Sachverständigen.
» [Starten](#)

MyDAT Kunden-Login
Anmeldung zur Nutzung der Online-Services für gewerbliche Kunden:
DAT-KD-Nr.:
Benutzer:
Passwort:
» [anmelden](#)

Zugangsdaten
[Registrierung für DAT-Kunden](#)
[Passwort vergessen?](#)

Online-Services

- DAT-Kunden**
 - [DAT-Net Webservice](#)
 - [SilverDAT Online](#)
 - [SilverDAT Online SOAP](#)
 - [SilverDAT Dashboard](#)
 - [FAQ](#)
 - [Download](#)
- MyDAT**
 - Administration**
 - [VIN Verbindungsnachweise](#)
 - Persönliches Profil**
 - [Daten bearbeiten](#)
 - [Newsletter](#)
 - Dokumentation**
 - [Quickinfo SilverDAT online](#)

MyDAT
Herzlich willkommen, Sie befinden sich
Es stehen Ihnen nun neben den öffentlich
Zum Starten eines Services wählen Sie
Verlassen Sie diesen geschützten Bereich

Hinweis:
SilverDAT Dashboard wird in der Auswahl der verfügbaren Online-Services angezeigt und wird per Mausklick aufgerufen

DAT GROUP

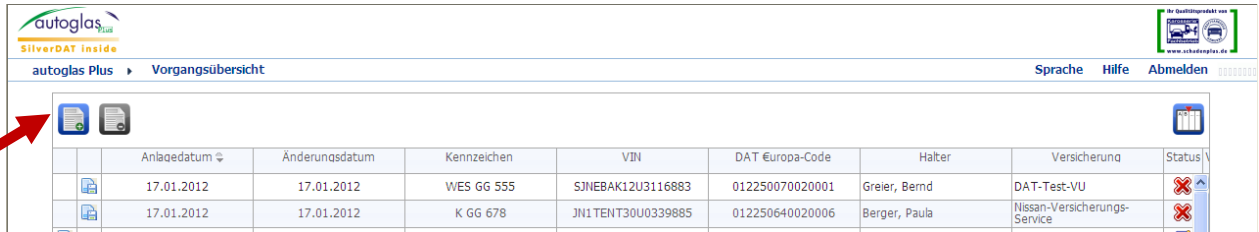
SilverDAT Dashboard

autoglas Plus
autoglas Plus

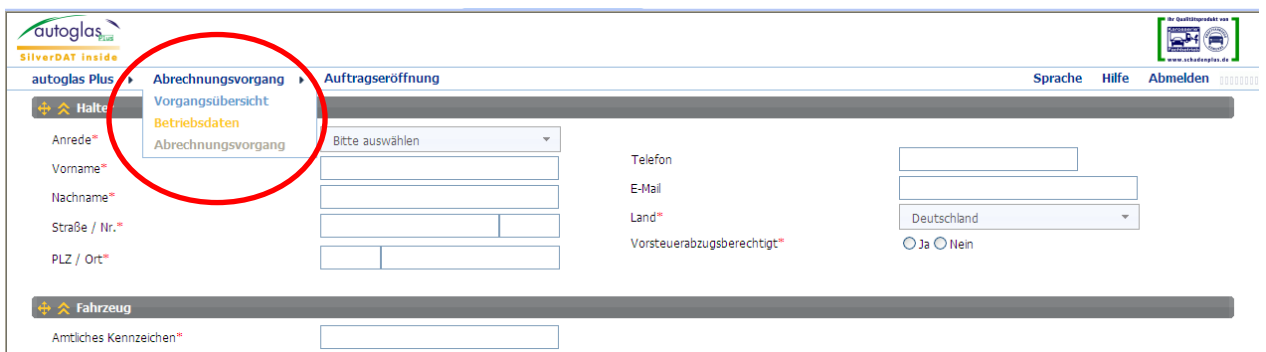
autoglas Plus - SilverDAT inside wird in der Auswahl der verfügbaren Online-Services angezeigt und wird per Mausklick aufgerufen

3. Betriebsdaten

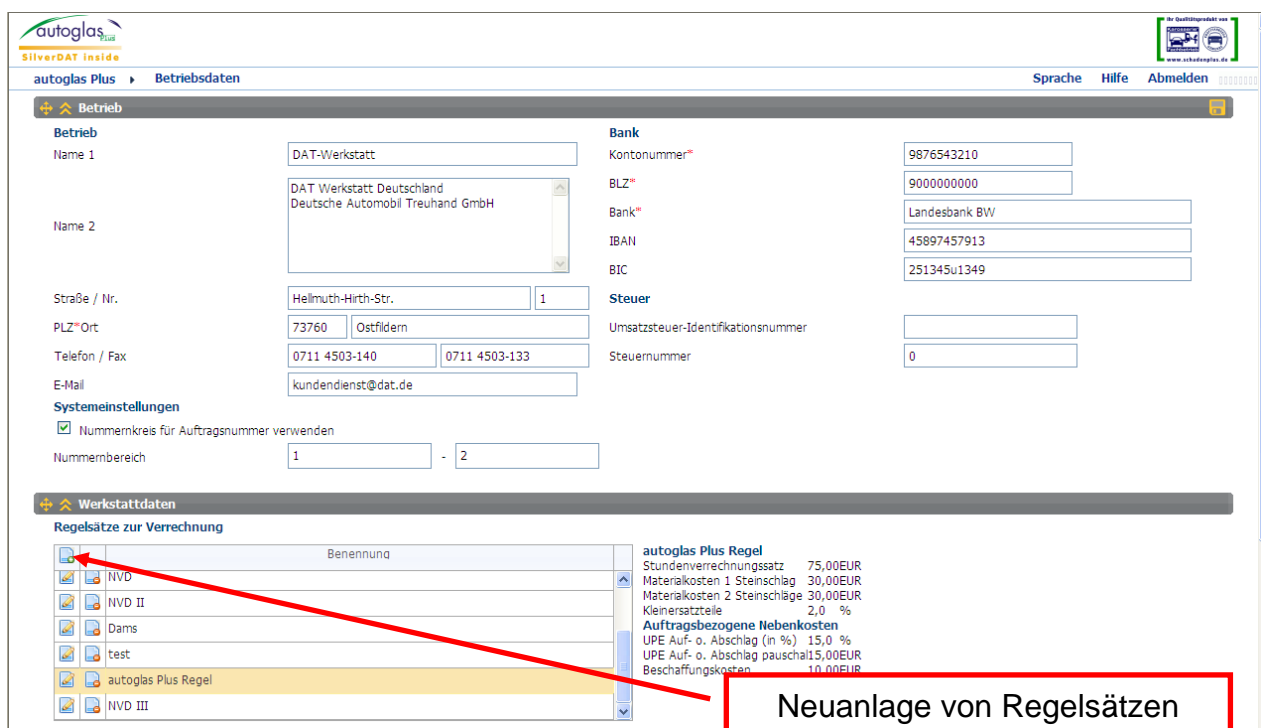
Nach dem Start der Anwendung erscheint immer die Maske Vorgangsübersicht.



Über den markierten Button legen Sie einen neuen Vorgang an. Vor der ersten Glasabrechnung müssen jedoch zunächst die Betriebsdaten des Nutzers erfasst werden. In die entsprechende Maske gelangt man über das Auswahnenü unterhalb des Wortes „Abrechnungsvorgang“, wie nachfolgend dargestellt.



In die Maske Betriebsdaten müssen die Angaben zum Betrieb (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankverbindung und Steuer-Identifikationsnummer) sowie die Werkstattdaten und Stundenverrechnungssätze für die autoglas Plus-Partnerschaft des Nutzers eingetragen werden. Eventuell vorhandene Vereinbarungen des Anwenders mit Versicherungen können zusätzlich als individuelle Regelsätze hinterlegt werden.



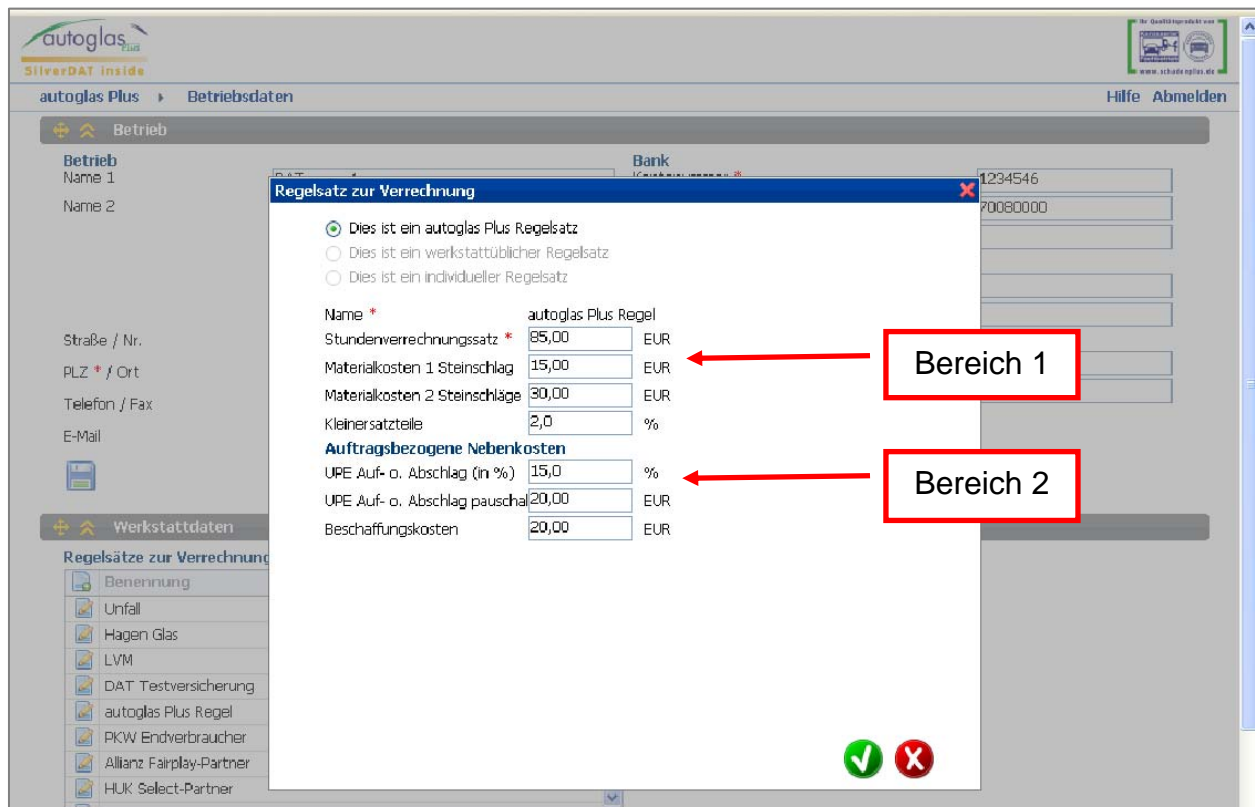
Über „Regelsätze zur Verrechnung“ lassen sich drei grundsätzliche Regelarten hinterlegen:

- **autoglas Plus-Regelsatz** (ein Regelsatz gemäß der im autoglas Plus Partnervertrag getroffenen Vereinbarung)
- **werkstattüblicher Regelsatz** (mehrere Regelsätze gemäß Abrechnung mit Endverbrauchern, ggf. unterschiedlich nach Fahrzeugarten, wie Transporter und PKW)
- **individueller Regelsatz** (mehrere Regelsätze gemäß individueller Vereinbarung mit Versicherungsunternehmen, welche auch mehreren Versicherungen zugewiesen werden können)

Alle Regelsätze sind vom Anwender mit Daten zu bestücken und jederzeit änderbar. Werkstattübliche und individuelle Regelsätze können in beliebiger Anzahl angelegt und einzelnen oder mehreren Versicherungen zugewiesen werden. Für autoglas Plus kann **maximal ein Regelsatz** hintergelegt werden, welcher dann standardmäßig für alle Abrechnungen verwendet wird (Vorbelegung), sofern in der Auftragsmaske über den Radiobutton „andere“ nicht eine alternative Abrechnungsart ausgewählt wurde.

Nachstehendes Beispiel zeigt die Erfassung des Regelsatzes für autoglas Plus. Die im Rahmen der Partnerschaft vereinbarten Bedingungen können hier erfasst werden. Die Maske ist über das Symbol „Neuen Verrechnungssatz anlegen“ im Bereich „Werkstattdaten“ unterhalb des Wortes „Regelsätze“ zu öffnen.

Zu beachten ist, dass im Unterschied zu allen anderen Regelsätzen bei autoglas Plus für die zwei Steinschlagreparaturen jeweils ein **Pauschalwert für die Materialkosten** erfasst werden muss. Bei allen anderen Regelarten muss jeweils ein **Pauschalwert für den gesamten Reparaturaufwand** (Arbeit und Material) pro Steinschlagreparatur erfasst werden.



Regelsatz zur Verrechnung

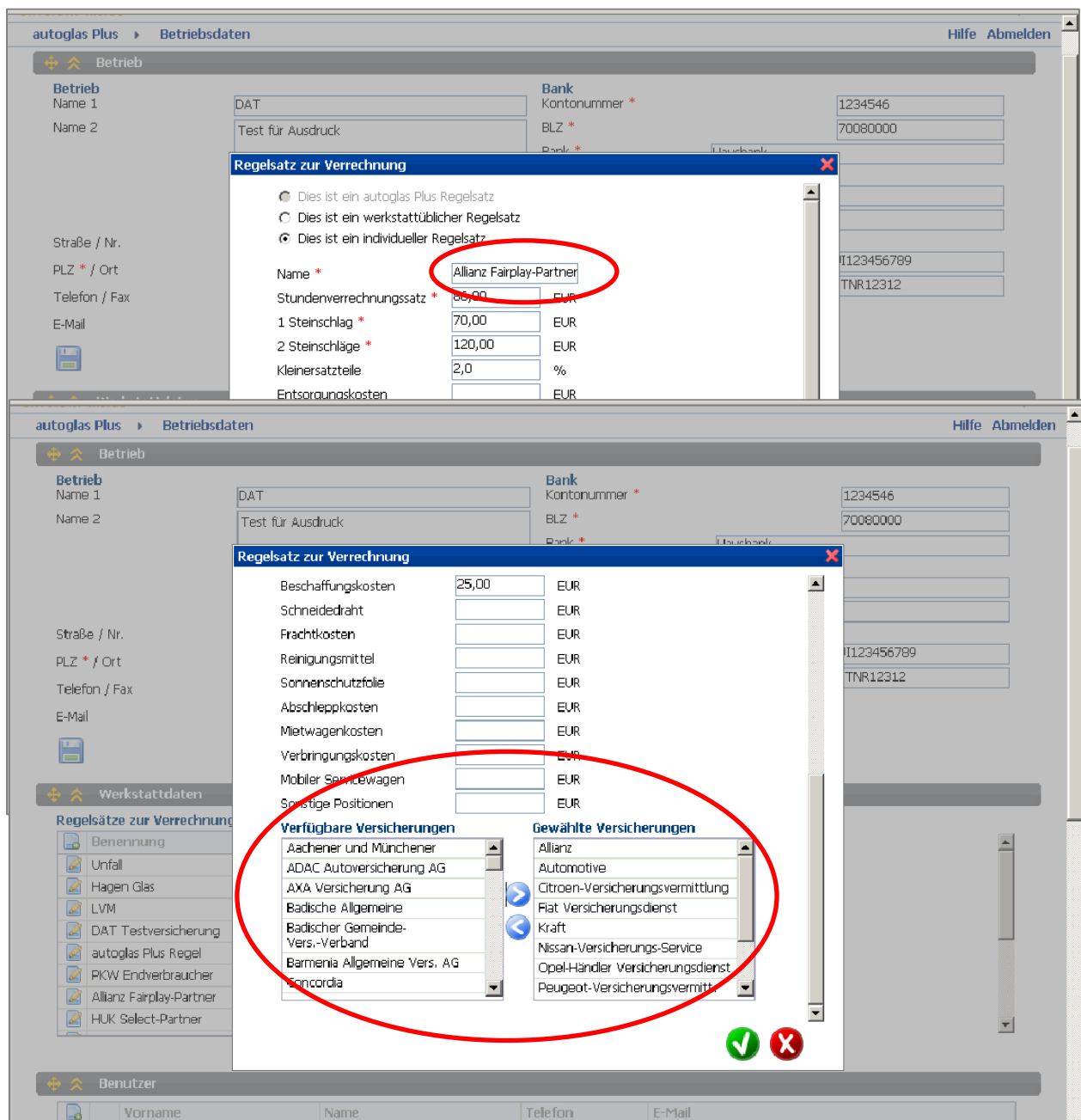
Dies ist ein autoglas Plus Regelsatz
 Dies ist ein werkstattüblicher Regelsatz
 Dies ist ein individueller Regelsatz

Name *	autoglas Plus Regel	
Stundenverrechnungssatz *	85,00	EUR
Materialkosten 1 Steinschlag	15,00	EUR
Materialkosten 2 Steinschläge	30,00	EUR
Kleinersatzteile	2,0	%
Auftragsbezogene Nebenkosten		
UPE Auf- o. Abschlag (in %)	15,0	%
UPE Auf- o. Abschlag pauschal	20,00	EUR
Beschaffungskosten	20,00	EUR

Die im **Bereich 1** angelegten Daten bilden – bei Verwendung des Regelsatzes für autoglas Plus – die Basis für die entsprechenden Kalkulationen. Sie können im Kalkulationsergebnis später nicht direkt geändert oder entfernt werden. Sofern dies trotzdem erforderlich sein sollte, müssen zunächst die Daten in den Betriebsdaten geändert und danach der gleiche Abrechnungsvorgang erneut kalkuliert werden.

Die im **Bereich 2** angelegten Daten (auftragsbezogene Nebenkosten) werden im Rahmen der Kalkulation nicht automatisch verwendet, sondern müssen bei Bedarf dem Kalkulationsergebnis manuell hinzugefügt werden. Bei den auftragsbezogenen Daten handelt es sich unter anderem um Pauschalwerte (% oder €) für Beschaffungskosten, UPE-Aufschläge, Glassplitterentfernung usw. Die entsprechenden Felder sind keine Pflichtfelder. Die erfassten Werte können im Kalkulationsergebnis jederzeit geändert werden.

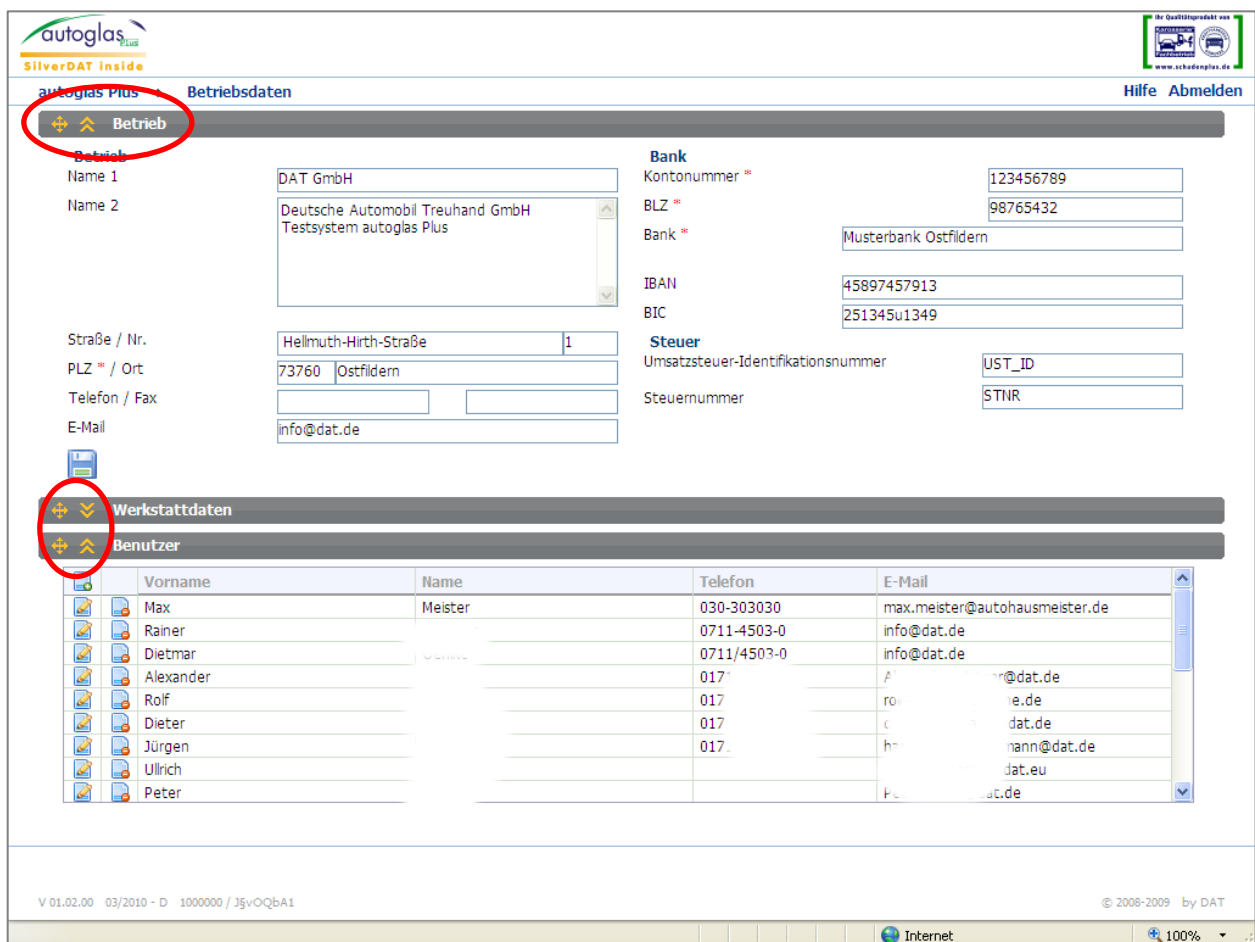
Die folgende Darstellung zeigt beispielhaft die Erfassung und Zuordnung eines Regelsatzes, welcher vom Anwender mit einer beliebigen Versicherung individuell vereinbart wurde.



Alle neu zu erfassenden Regelsätze (außer bei autoglas Plus) müssen vom Anwender mit einem selbst definierten Namen versehen werden, welcher möglichst einen direkten Bezug zu der dahinter stehenden Vereinbarung hat (in unserem Beispiel eine Vereinbarung als Allianz Fairplay-Partner). So kann der entsprechende Regelsatz im Auswahlmenü später sicher wieder gefunden werden.

Darüber hinaus muss jeder Regelsatz einer oder mehreren Versicherungen (in unserem Beispiel alle Partnersversicherungen der Allianz) zugewiesen werden. Dadurch wird der entsprechende Regelsatz später automatisch als Basis für die Reparaturkostenkalkulation und Rechnungsstellung für die betreffende Versicherung genutzt. Die Zuordnung bzw. Abwahl erfolgt über die Pfeilbuttons zwischen den Feldern „Verfügbare Versicherungen“ und „Gewählte Versicherungen“.

Die Namen der für die Bearbeitung der Abrechnungsvorgänge innerhalb des eigenen Betriebes zuständigen Personen können selbsttätig angelegt und auch wieder gelöscht werden. Die entsprechenden Daten werden später automatisch auch in die zu erzeugenden Dokumente (z.B. Rechnung) übernommen.



Betriebsdaten

Betrieb

Name 1: DAT GmbH

Name 2: Deutsche Automobil Treuhand GmbH
Testsystem autoglas Plus

Straße / Nr.: Hellmuth-Hirth-Straße 1

PLZ * / Ort: 73760 Ostfildern

Telefon / Fax: [] []

E-Mail: info@dat.de

Bank

Kontonummer *: 123456789

BLZ *: 98765432

Bank *: Musterbank Ostfildern

IBAN: 45897457913

BIC: 251345u1349

Steuer

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UST_ID

Steuernummer: STNR

Werkstattdaten

Benutzer

Vorname	Name	Telefon	E-Mail
Max	Meister	030-303030	max.meister@autohausmeister.de
Rainer		0711-4503-0	info@dat.de
Dietmar		0711/4503-0	info@dat.de
Alexander		017	@dat.de
Rolf		017	ro@.de
Dieter		017	@dat.de
Jürgen		017	mann@dat.de
Ulrich			@dat.eu
Peter			@at.de

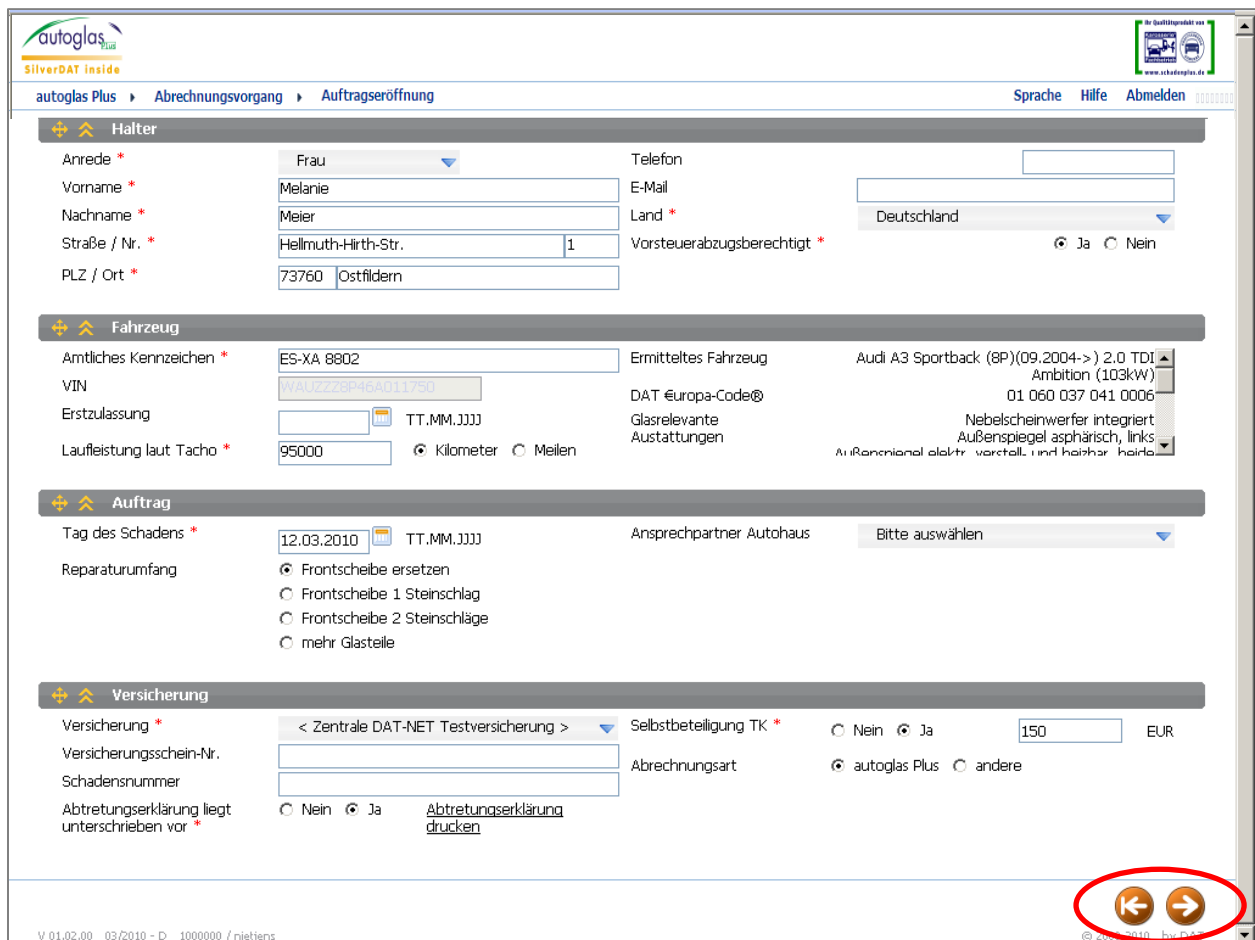
V 01.02.00 03/2010 - D 1000000 / J5vOQbA1 © 2008-2009 by DAT

Die einzelnen Erfassungsbereiche in der Anwendung können per Mausklick über die oben markierten Pfeilsymbole aus- und wieder eingeklappt werden. In unserem Beispiel sind die Werkstattdaten ein- und die Benutzerdaten ausgeklappt. Dies schafft Platz und vermeidet die Notwendigkeit zu scrollen.

4. Abrechnungsvorgang → Auftragseröffnung

Die Auftragseröffnung ist eine der zwei für das Tagesgeschäft maßgeblichen Erfassungsmasken. In der Mehrzahl der Reparaturvorgänge wird es ausreichend sein, diese Maske mit Daten zu füllen, sich anschließend das Kalkulationsergebnis zur Kontrolle anzusehen und den Vorgang schließlich an die zuständige Versicherung zu senden. Sofern die notwendigen Halter-, Fahrzeug-, Auftrags- und Versicherungsinformationen im Automobilbetrieb vorliegen, sollte somit eine einfach Frontscheibenreparatur innerhalb von fünf Minuten das System passiert haben und bei der Versicherung vorliegen.

Alle Bedienschritte eines Abrechnungsvorganges werden über die Pfeiltasten unten rechts eingeleitet.



The screenshot shows the 'Auftragseröffnung' (Order Creation) form in the autoglas Plus SilverDAT inside system. The form is organized into four main sections, each with a plus sign icon and a title:

- Halter (Holder):** Includes fields for Anrede (Frau), Vorname (Melanie), Nachname (Meier), Straße / Nr. (Hellmuth-Hirth-Str. 1), PLZ / Ort (73760 Ostfildern), Land (Deutschland), and Vorsteuerabzugsberechtigt (Ja/Nein).
- Fahrzeug (Vehicle):** Includes fields for Amtliches Kennzeichen (ES-XA 8802), VIN (WAU2Z220PH6AD011750), Erstzulassung (TT.MM.JJJJ), Laufleistung laut Tacho (95000), and a dropdown for Ermittltes Fahrzeug (Audi A3 Sportback (8P)(09.2004->) 2.0 TDI Ambition (103kW)).
- Auftrag (Order):** Includes fields for Tag des Schadens (12.03.2010), Ansprechpartner Autohaus (Bitte auswählen), and Reparaturumfang (Frontscheibe ersetzen, Frontscheibe 1 Steinschlag, Frontscheibe 2 Steinschläge, mehr Glasteile).
- Versicherung (Insurance):** Includes fields for Versicherung (Zentrale DAT-NET Testversicherung), Selbstbeteiligung TK (150 EUR), Versicherungschein-Nr., Schadensnummer, and Abtretungserklärung liegt unterschrieben vor (Ja/Nein).

At the bottom right of the form, there are two arrow buttons (left and right) circled in red, indicating navigation options.

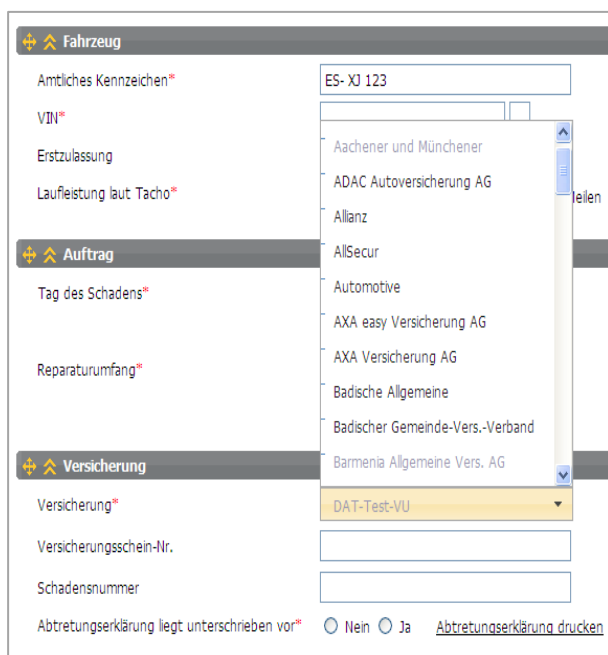
Die Auftragsmaske gliedert sich in die vier Bereiche: Halter, Fahrzeug, Auftrag und Versicherung. Alle Bereiche enthalten Pflichtfelder, welche mit einem roten Stern gekennzeichnet sind. Sofern einzelne Pflichtfelder nicht befüllt wurden, reagiert das System mit entsprechenden Fehlermeldungen vor dem nächsten Bearbeitungsschritt (hier: Betätigung des „Weiter“-Buttons unten rechts).

Im **Bereich „Halter“** ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug des Fahrzeughalters mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten. Sofern „ja“ ausgewählt wurde, wird im Kalkulationsergebnis die Selbstbeteiligung direkt vom Nettobetrag abgezogen. Wählt der Anwender „nein“, wird die Selbstbeteiligung hingegen vom Gesamtbetrag (inkl. MwSt.) in Abzug gebracht.

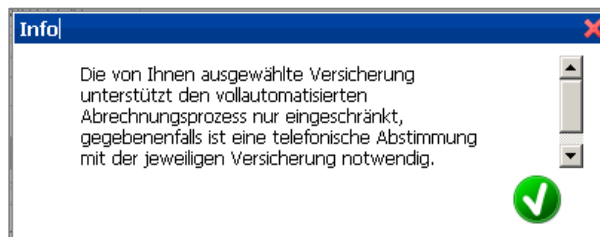
Im **Bereich „Fahrzeug“** ist in das Feld „VIN“ grundsätzlich die vollständige, 17stellige Fahrgestellnummer des zu reparierenden Fahrzeuges einzutragen. In Folge wird die Ermittlung der Fahrzeug- und Ausstattungsdaten auf Basis einer automatisierten VIN-Abfrage über die entsprechende Hersteller- bzw. Importeursdatenbank vorgenommen. Sollten die VIN-Daten für das betreffende Fahrzeug nicht zur Verfügung stehen, lenkt das System den Anwender automatisch auf eine manuelle Fahrzeugauswahl um.

Im **Bereich „Auftrag“** ist der Reparaturumfang "Frontscheibe ersetzen" voreingestellt. Andere Reparaturumfänge können bedarfsgerecht ausgewählt werden. Die Auswahl „mehr Glasteile“ führt über das Betätigen des „Weiter“-Buttons automatisch zu einer Erfassungsmaske, in welcher die beschädigten Glasteile über eine grafische Oberfläche manuell erfasst werden können.

Im **Bereich „Versicherung“** ist die zuständige Versicherung auszuwählen und die Höhe der Selbstbeteiligung in Euro einzutragen (entsprechend den Angaben in der Versicherungspolice). Darüber hinaus ist über den entsprechenden Radiobutton mit „ja“ zu bestätigen, dass dem Automobilbetrieb eine Abtretungserklärung des Fahrzeughalters für die Abrechnung der Glasreparatur mit der gewählten Versicherung vorliegt. Die Abtretungserklärung kann an gleicher Stelle als PDF-Dokument zur Unterzeichnung durch den Fahrzeughalter aufgerufen und ausgedruckt werden. Das Dokument sollte danach in der Kundenakte abgelegt werden, da es auf Anfrage der Versicherung ggf. im Original verfügbar sein muss.



In der Versicherungsauswahl befinden sich Namen von Versicherungsunternehmen in grauer Schrift. Sofern eine solche Versicherung vom Anwender ausgewählt wurde, erscheint darüber hinaus automatisch noch folgender Infokasten:



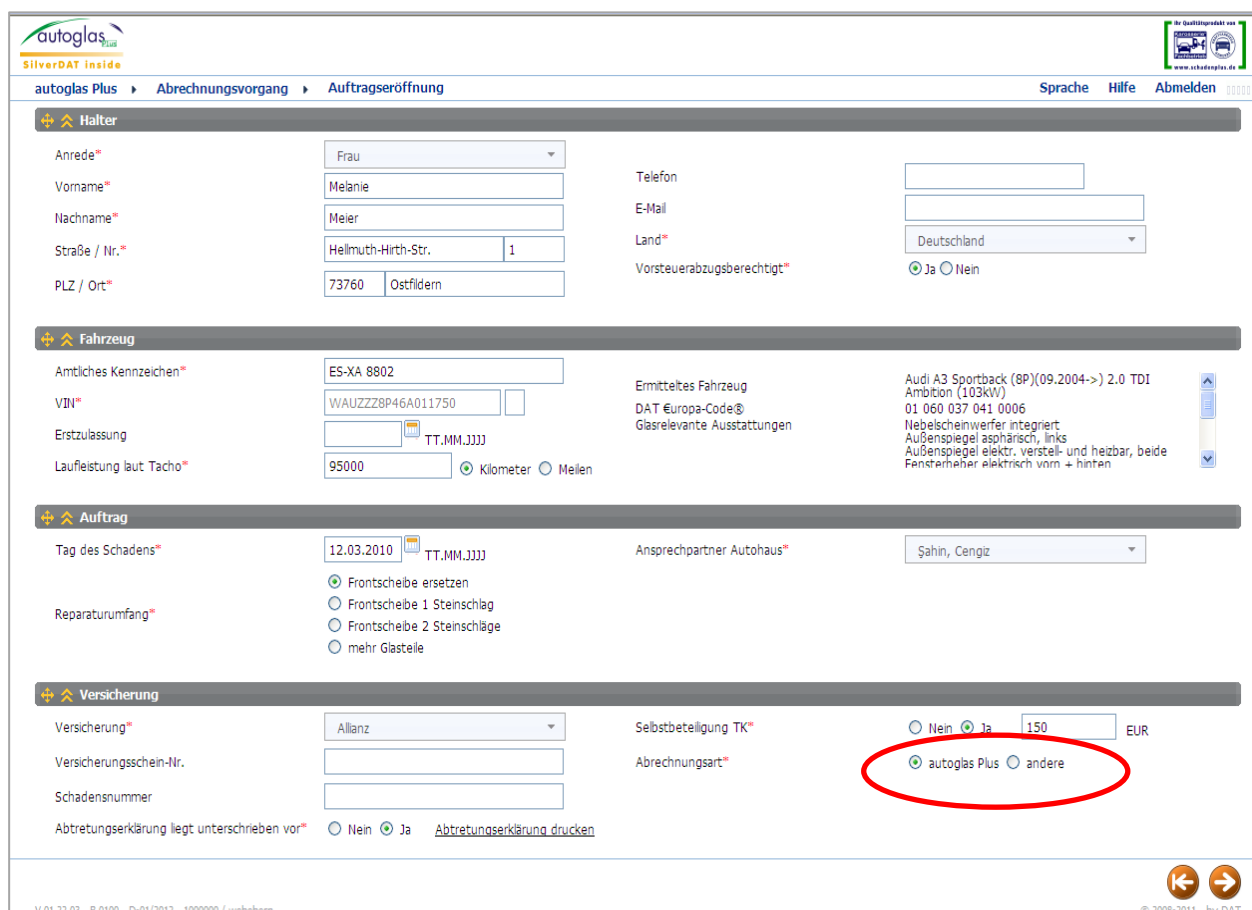
Die so gekennzeichneten Versicherungen nehmen die gelieferten Daten zwar elektronisch entgegen, unterstützen die weiterführende automatisierte Bearbeitung derzeit aber nur eingeschränkt.

Dies bedeutet, dass in den internen Prozessen der Unternehmen auch für die Bearbeitung von Standardfällen noch manueller Aufwand erforderlich ist, was sich natürlich verzögernd auf die Bearbeitungsräume auswirkt. Gleichwohl haben auch diese Versicherungen in der Regel ein großes Interesse an der Verfügbarkeit von elektronisch übermittelten Datensätzen, da sie mehrheitlich ebenfalls an der Automatisierung der Glasschadenabwicklung arbeiten. Die elektronische Verfügbarkeiten der Abrechnungsdaten gilt bei allen Versicherungen als Voraussetzung für eine Optimierung der Abrechnungsprozesse.

Die Marktführer haben dies natürlich längst erkannt und in ihren Unternehmen weitestgehend umgesetzt. Der nächste Schritt wird bei diesen Versicherungen die Nutzung der in autoglas Plus - SilverDAT inside vorhandenen Schnittstellen zur Übermittlung von Reparaturaufträgen an Automobilbetriebe sein.

Wir stehen mit allen gelisteten Versicherungen in permanentem Kontakt, um gemeinsam mit diesen die Automatisierung der Prozesse weiter voranzutreiben. Sobald dies mit einer bestimmten Versicherung gelungen ist und erfolgreich getestet wurde, können Sie dies am Wegfall der entsprechenden eckigen Klammer in der Auswahl erkennen. Auch der Infokasten entfällt dann bei dieser Versicherung.

Bitte beachten: Die „DAT-Test-VU“ in der Versicherungsauswahl haben wir nur für Supportzwecke eingerichtet und darf nicht im Tagesgeschäft genutzt werden. Im Bedarfsfall werden Anwender dazu ausdrücklich von unseren Supportmitarbeitern aufgefordert.



The screenshot shows the 'Auftragseröffnung' (Claim Opening) form in the autoglas Plus system. The form is divided into several sections:

- Halter (Holder):** Anrede (Frau), Vorname (Melanie), Nachname (Meier), Straße / Nr. (Hellmuth-Hirth-Str. 1), PLZ / Ort (73760 Ostfildern), Telefon, E-Mail, Land (Deutschland), and Vorsteuerabzugsberechtigt (Ja).
- Fahrzeug (Vehicle):** Amtliches Kennzeichen (ES-XA 8802), VIN (WAUZZZ8P46A011750), Erstzulassung (TT.MM.JJJJ), Laufleistung laut Tacho (95000 km), Ermitteltes Fahrzeug (Audi A3 Sportback (8P)(09.2004->) 2.0 TDI Ambition (103kW)), DAT Europa-Code (01 060 037 041 0006), and Gasrelevante Ausstattungen (Nebelscheinwerfer integriert, Außenspiegel asphärisch, links, Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, beide Fensterheber elektrisch vorn + hinten).
- Auftrag (Claim):** Tag des Schadens (12.03.2010), Ansprechpartner Autohaus (Şahin, Cengiz), and Reparaturumfang (Frontscheibe ersetzen).
- Versicherung (Insurance):** Versicherung (Allianz), Selbstbeteiligung TK (150 EUR), Abrechnungsart (autoglas Plus), and Abtretungserklärung liegt unterschrieben vor (Ja).

The 'Abrechnungsart' dropdown menu is circled in red, showing 'autoglas Plus' as the selected option.

Wichtiger Hinweis: Sofern die Voreinstellung „autoglas Plus“ bei der Abrechnungsart belassen wird (wie in unserem Beispiel oben), erfolgt die Kalkulation auf Basis des dafür in den Betriebsdaten hinterlegten Regelsatzes für alle Versicherungen gleich. Wählt der Anwender an dieser Stelle „andere“, erfolgt die Kalkulation auf Basis des individuellen, für die gewählte Versicherung in den Betriebsdaten hinterlegten Regelsatzes, sofern ein solcher vorhanden ist. Andernfalls wird vom System der werkstattübliche Regelsatz zur Kalkulation genutzt. Sind mehrere vorhanden, werden vor der Kalkulation die verfügbaren Regelsätze zur Auswahl angezeigt und der vom Anwender gewählte schließlich genutzt.

Sind alle Pflichtfelder bestückt, setzt man den Vorgang durch Betätigen des "Weiter"-Buttons fort. Falls Pflichteingaben fehlen, wird der Anwender auch hier durch eingeblendete Meldungen darauf hingewiesen. Das System ermittelt anschließend auf Basis einer VIN-Abfrage das Fahrzeug und dessen Serien- bzw. Sonderausstattungen. Wurde die Basiseinstellung für den Reparaturumfang "Frontscheibe ersetzen" belassen oder eine der Möglichkeiten für die Steinschlagreparatur gewählt, wird bereits im nächsten Schritt das Kalkulationsergebnis zur Prüfung angezeigt.

Bei vorheriger Auswahl von „Mehr Glasteile“ wird zunächst die grafische Teileerfassung angezeigt. War die VIN-Abfrage nicht erfolgreich, stellt das System automatisch eine manuelle Möglichkeit zur Fahrzeug- und Ausstattungsdefinition zur Verfügung. Da beide Funktionen nur in Einzelfällen genutzt werden müssen, gehen wir darauf erst in den Kapiteln acht und neun ein.

5. Abrechnungsvorgang → Kalkulation

Die Maske „Kalkulation“ zeigt das Kalkulationsergebnis zu dem vorher gewählten Reparaturumfang (in unserem nachstehenden Beispiel wurde die Frontscheibe ersetzt). Die Kalkulation erfolgt auf Basis von Originalersatzteilen zuzüglich einem prozentualen Teilepreisaufschlag (sofern der Anwender dies in den betreffenden Regelsätzen so definiert hat). Die Arbeitswerte entsprechen den Herstellervorgaben.

autoglas Plus ▶ Abrechnungsvorgang ▶ Kalkulation

Auftrag
 Auftragsnummer * 2012011825
 Rechnungsnummer * 2012011825

Fahrzeug
 Ermitteltes Fahrzeug Audi A3 Sportback (8P)(09.2004->) 2.0 TDI Ambition (103kW) Amtliches Kennzeichen ES-XA 8802
 Glasrelevante Ausstattungen - Nebelscheinwerfer integriert
 - Außenspiegel asphärisch, links
 - Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, beide
 - Fensterheber elektrisch vorn + hinten
 - Karosserie: 4-türig
 - Frontscheibe mit Bandfilter oben
 - Leuchtweitenregelung
 - Außentemperaturanzeige
 - Verglasung hinten abgedunkelt
 - Wärmeschutzverglasung grün getönt
 - Außenspiegel konvex, rechts
 DAT Europa-Code® 01 060 037 041 0006

Zur Wiederinstandsetzung werden voraussichtlich benötigt:

Ersatzteile

Nummer	Benennung	Anzahl	EUR/Stück	EUR
8P0845099K FKZ	WINDSCHUTZSCHEIBE	1,00	241,00	241,00
D 004660M2	2-KOMPONENTENKLEBER FRONTSCHIEBE	1,00	35,00	35,00
357853999B	SCHNEIDFADEN	1,00	11,45	11,45
D 00920002	LACK - / GLASPRIMER	1,00	6,15	6,15
D 00940104	REINIGER	0,25	21,64	5,41
8E0845631	DISTANZSTUECK	2,00	1,20	2,40
D 00950025	APPLIKATOR FRONTSCHIEBE	1,00	2,10	2,10
[99100]	KLEINERSATZTEILE	2,00%	6,07	6,07
Zwischensumme Ersatzteile				309,58

Reparaturkostenausweitung: 0 gewählt
 Auftragsbezogene Nebenkosten: 0 gewählt

Benennung	Anzahl	EUR/Stück	EUR
Zwischensumme Auftragsbezogene Nebenkosten			0,00

Arbeitslohn

Nummer	Benennung	ZE	EUR
64 14 55 00	WINDSCHUTZSCHEIBE ERS.	250,00	187,50
Zwischensumme Arbeitslohn			187,50

Voraussichtliche Reparaturkosten netto / EUR	497,08
+ 19,00% MwSt.	94,45
Voraussichtliche Reparaturkosten brutto / EUR	591,53
Selbstbehalt	150,00
+ MwSt. (vorsteuerabzugsberechtigt)	94,45
Anteil Auftraggeber / EUR	244,45
Anteil Versicherung / EUR	347,08

Bemerkung

Navigation:
 V 01.22.03 B 0100 D-01/2012 1000000 abet
 © 2008-2011 by DAT

Kalkulation durchführen

Einkaufswagen (Teile bestellen)

GDV-Abfrage

Anzeigen / Drucken

Nebenkosten bearbeiten

Reparaturkostenausweitung bearbeiten

Dokumente und Bilder anhängen

Vorgang versenden

Sofern diese angefallen sind, können innerhalb der Kalkulationsmaske Reparaturkostenausweitungen (z.B. Zierleisten, Abdeckungen, Regensensoren usw.) und auftragsbezogene Nebenkosten (z.B. Kosten für das Entfernen von Glassplittern, Beschaffungskosten usw.) nacherfasst werden, da diese nicht im standardmäßigen Kalkulationsumfang enthalten sind.

Beim Anklicken der oben bezeichneten Felder öffnen sich entsprechende Erfassungsmasken. Bei den Reparaturkostenerweiterungen sind diese mit den möglichen Optionen für die Scheibenreparatur an dem betreffenden Fahrzeug vorbelegt. Sofern der Anwender Reparaturkostenausweitungen oder auftragsbezogene Nebenkosten ausgewählt hat, werden diese unmittelbar in den Reparaturumfang übernommen.

Bei der GDV-Abfrage handelt es sich um die Möglichkeit, von Versicherungen Informationen über die Höhe der Selbstbeteiligung und / oder sonstiger Vertragsdaten auf elektronischem Weg zu erhalten. Die entsprechende Genehmigung des Fahrzeughalters wird parallel zur Abtretungserklärung eingeholt. Sofern die ausgewählte Versicherung die Funktion GDV-Abfrage technisch unterstützt (was leider nur bei wenigen Assekuranzen der Fall ist und diese auch noch unterschiedliche Dateninhalte liefern), können vorgenannte Informationen die über den oben bezeichneten Button abgerufen werden. An der Färbung des Buttons ist zu erkennen, ob die Funktion für die ausgewählte Versicherung zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, erscheint der Button in blauer Farbe. Im Beispiel auf Seite 12 stehen die Informationen für die ausgewählte Versicherung nicht zu Verfügung, weshalb der Button grau erscheint.

Zur Wiederinstandsetzung werden voraussichtlich benötigt:

Nummer	Benennung	Anzahl	EUR/Stück	EUR
1T0945011BP	WINDSCHUTZSCHEIBE	1,00	210,00	210,00
1T0941006F	SCHEINWERFER V.R. FRONTSCHLEIBE	1,00	155,50	155,50
1T0945201D	TUERSCHLEIBE V.L.	1,00	42,25	42,25
DA 004600A2	2-KOMPONENTENKLEBER FRONTSCHLEIBE	1,00	30,40	30,40
1T0854327C FKZ	ABSCHLUSSLEISTE SCHEIBE V.L.	1,00	6,15	6,15
1T0854328C FKZ	ABSCHLUSSLEISTE SCHEIBE V.R.	1,00	6,15	6,15
[44905]	UMWELTPLAKETTE	1,00	6,00	6,00
D 00920002	GLASPRIMER	1,00	5,50	5,50
D 181801A1	AKTIVATOR	1,00	5,00	5,00
D 00950025	APPLIKATOR	1,00	1,85	1,85
1T0010342P	HINWEISSCHILD	1,00	1,30	1,30
Zwischensumme Ersatzteile				470,10

Reparaturkostenausweitung: 3 gewählt
 Auftragsbezogene Nebenkosten: 0 gewählt

Eine Reihe von Versicherungsunternehmen stellen uns in einem sogenannten Blackbox-Verfahren Informationen zur Verfügung, welche einen vorläufigen Abgleich des Kalkulationsergebnisses mit den von der gewählten Versicherung (sofern dieses das Verfahren unterstützt) **voraussichtlich nicht akzeptierten Kalkulationsinhalten** zulassen. Die fraglichen Kalkulationsinhalte werden in diesen Fällen mit einer farbigen Markierung versehen (im Beispiel oben betrifft dies die voraussichtlich nicht akzeptierten Kosten für die Umweltplakette). Diese Funktion ist zur Voraborientierung der Anwender gedacht. Auf die entsprechenden Basisdaten der Versicherungen haben die Anwender jedoch keinen Zugriff.

Das Blackbox-Verfahren bietet den Anwendern unter anderem die Möglichkeit, sofort Abweichungen zwischen den Vereinbarungen seines Automobilbetriebes mit der gewählten Versicherung sowie den Inhalten des dazu erfassten Regelsatzes erkennen und vor dem Versand korrigieren zu können. Sofern die abweichenden Kalkulationsinhalte vom Anwender bewusst beibehalten werden möchten, ist dies selbstverständlich uneingeschränkt möglich. Der Anwender muss in diesen Fällen jedoch von einer er-

höhten Bearbeitungsdauer bei der Versicherung ausgehen, weil die entsprechenden Datensätze dort voraussichtlich einer manuellen Prüfung unterzogen werden.


Im Bemerkungsfeld am Ende der Kalkulationsmaske können schriftliche Informationen für die Versicherung eingebracht werden. Besonders für den Fall, dass Kalkulationsinhalte vorhanden sind, welche bei der Versicherung voraussichtlich einen manuellen Prüfprozess auslösen, ist es ratsam, im Bemerkungsfeld einige erklärende Worte für den Sachbearbeiter der Versicherung zu hinterlassen.

Nach Abschluß aller Eingaben wird der Vorgang mit einer Auftrags- und einer Rechnungsnummer versehen. Dies kann manuell oder automatisiert über Schnittstellen zum eingesetzten Dealer-Management-System (DMS) geschehen.

Im Fall der manuellen Zuordnung der Daten muss der Anwender zunächst eine Rechnung im hauseigenen DMS erzeugen, welche exakt dem Kalkulationsergebnis (Eurobeträge) entspricht. Die auf diesem Weg erzeugten Auftrags- und Rechnungsnummern werden danach manuell in die oben dargestellten Felder in autoglas Plus - SilverDAT inside übertragen und somit die Übereinstimmung zwischen den später bei der Versicherung vorliegenden Angaben und den Inhalten des eigenen DMS gewährleistet. Dies ist vor allem im Hinblick auf eine buchhalterisch korrekte Vorgehensweise wichtig.

Deutlich komfortabler lässt sich die Übereinstimmung der Daten über eine vorhandene Schnittstelle zwischen dem DMS des Anwenders und autoglas Plus - SilverDAT inside herstellen. In diesem Fall werden die entsprechenden Daten ohne ein Zutun des Anwenders systemseitig abgeglichen, wie Sie dies von unserem Daten- und Informationssystem SilverDAT und entsprechenden Parallelsystemen gewohnt sind.

Das System autoglas Plus - SilverDAT inside verfügt bereits über alle technischen Voraussetzungen, um den Datenabgleich zwischen parallel dazu genutzten Systemen zu gewährleisten. Allerdings kann eine funktionierende Schnittstelle von uns nicht ohne entsprechende Aktivitäten auf Seiten der DMS-Anbieter bereitgestellt werden. Einige namhafte Anbieter haben die entsprechende Schnittstelle bereits realisiert oder arbeiten daran. Mit anderen stimmen wir derzeit die verschiedenen technischen Möglichkeiten ab, welche den Anwendern ein sicheres und komfortables Arbeiten mit beiden Systemen ermöglichen. Bis dies gewährleistet ist, können sich die Anwender noch mit der oben beschriebenen, manuellen Vorgehensweise behelfen, welche sich mit einem überschaubarem Aufwand bewerkstelligen lässt.

Sind die Auftrags- und Rechnungsnummern erfasst oder per Schnittstelle übertragen, wird über den  "Weiter"-Button der Versand an die Versicherung ausgelöst. Damit ist der Vorgang aus Anwendersicht zunächst abgeschlossen und eine Reaktion der betreffenden Versicherung (dies wäre im Idealfall die Zahlung der Reparaturrechnung) darf erwartet werden. Sollte innerhalb von vier bis fünf Werktagen noch kein Feedback vorliegen, ist es ratsam, bei der Assekuranz nachzufragen. Bei Versicherungen, die im Auswahlmenü in grauer Schrift geschrieben sind, sollte vorübergehend eine Kontaktaufnahme gleich nach dem Versand des Abrechnungsvorganges erfolgen, um sicherzustellen, dass er dort zur Kenntnis genommen und einer Bearbeitung zugeführt wurde. Dies dient der Etablierung dieser Vorgehensweise.

6. Vorgangsübersicht

In der Vorgangsübersicht werden sämtliche, über autoglas Plus - SilverDAT inside erfassten Vorgänge mit ihrem jeweiligen Bearbeitungsstatus angezeigt. Die Anhänge von fertig gestellten Vorgängen können angesehen und noch nicht verschickte Abrechnungen von hier aus weiter bearbeitet werden.

Vorgang anlegen

Vorgang löschen

Sichtbarkeit von Spalten einstellen

Anlagedatum	Änderungsdatum	Kennzeichen	VIN	DAT Europa-Code	Halter	Versicherung	Status
17.01.2012	17.01.2012	WES GG 555	SJNEBAK12U3116883	012250070020001	Gr...	DAT-Test-VU	✗
17.01.2012						Nissan-Versicherungs-Service	✗
13.01.2012						DAT-Test-VU	✗
13.01.2012						DAT-Test-VU	✗
09.01.2012						DA Direkt	✗
09.01.2012						DAT-Test-VU	✗
03.01.2012						DAT-Test-VU	✗
02.01.2012						...a DAT-Test-VU	✗
29.12.2011						ADAC Autoversicherung AG	✗
21.12.2011						HUK Coburg	✗
12.12.2011						DAT-Test-VU	✗
06.12.2011						DA Direkt	✗
05.12.2011						DAT-Test-VU	✗
02.12.2011						AXA Versicherung AG	✗
02.12.2011						DAT-Test-VU	✗
02.12.2011						Oldenburgische Landesbrandkasse	✗
02.12.2011	02.12.2011	BR-TG321	WVWZZ3C28E011207	019050680030022	Blu	OSA-Öffentl. Vers. Sachsen-Anhalt	✗
01.12.2011	01.12.2011	TEST	WVWDFGDGFBFBFBFB	011300820020005	Test, Test	DAT-Test-VU	✗

Spalten auswählen

Alle auswählen	12 ausgewählt	Alle entfernen
Ordnungsnummer +	Anlagedatum -	
Letzte Aktion +	Änderungsdatum -	
Auftrag +	Kennzeichen -	
Rechnungsnummer +	VIN -	
Bearbeiter +	DAT Europa-Code -	
Fahrzeugart +	Halter -	
Hersteller +	Versicherung -	
Haupttyp +	Status -	
Untertyp +	Voraussichtliche Reparaturkosten -	

Seite 1 von 50 | 25 | ausgewählt: 0 | Zeile 1 - 25 von 1.241

Wie in oben gezeigtem Beispiel dargestellt, kann die gewünschte Ansicht vom Anwender nach dessen eigenem Ermessen sowohl inhaltlich als auch die Reihenfolge der Spalten eingestellt werden.

7. Optional: Manuelle Fahrzeug- und Ausstattungsidentifikation

Die manuelle Fahrzeugauswahl ermöglicht die Bestimmung des Fahrzeuges über einen entsprechenden Suchbaum. Weitere Möglichkeiten zur Definition des Fahrzeuges sind hier eine Freitextsuche, eine Suche nach KBA-Schlüssel oder DAT Europa-Code sowie eine erneute VIN-Abfrage (z.B. nach fehlerhaft erfasster Fahrgestellnummer). Zu beachten ist, dass die manuelle Fahrzeugauswahl nur für den Fall genutzt werden kann, dass eine VIN-Abfrage über die Auftragseröffnung zuvor nicht erfolgreich war.

The screenshot shows the 'Fahrzeugauswahl' interface. The 'KBA' field is highlighted with a red circle and contains the value '150057110'. The 'Bauzeit' field is also highlighted with a red circle and contains '4670'. Below these fields is a search tree with the following filters:

- Freitextsuche: [Empty search box]
- Fahrzeugart: Pkw, SUV, Kleintransporter
- Hersteller: Volkswagen
- Haupttyp: Tiguan (5N1)(11.2007->)
- Untertyp: Trend & Fun
- Motor: Motor 2,0 Ltr. - 103 kW TDI
- Karosserie: Karosserie: 4-türig
- Radstand: Radstand 2604 mm
- Antriebsart: Antriebsart: Frontantrieb
- Getriebe: Getriebe 6-Gang
- Ausstattungsline: Bitte auswählen

Sofern dies nicht automatisch erfolgt, wird der Anwender nach der Fahrzeugauswahl zur Bestimmung des Bauzeitraumes aufgefordert. Dazu wird ihm eine Listbox mit den je nach Fahrzeugtyp vorhandenen Auswahloptionen Erstzulassung, Preisliste oder VIN zur Verfügung gestellt. Nach dem Betätigen des „Weiter“-Buttons auf dem Bildschirm unten rechts gelangt der Anwender in die Ausstattungsauswahl.

The screenshot shows the 'Ausstattungen' interface. It is divided into two main sections:

- Verfügbare Ausstattungen (Available Equipments):** A list of 12 items with checkboxes, including '1-K-Kleber für Frontscheibe', 'Ambiente-Paket', and 'Audio-Navigationssystem RNS 510'.
- Vorhandene Ausstattungen (Existing Equipments):** A list of 12 items with checkboxes, including 'Anti-Blockier-System (ABS)', 'Audiosystem RCD 210', and 'Getriebe 6-Gang'.

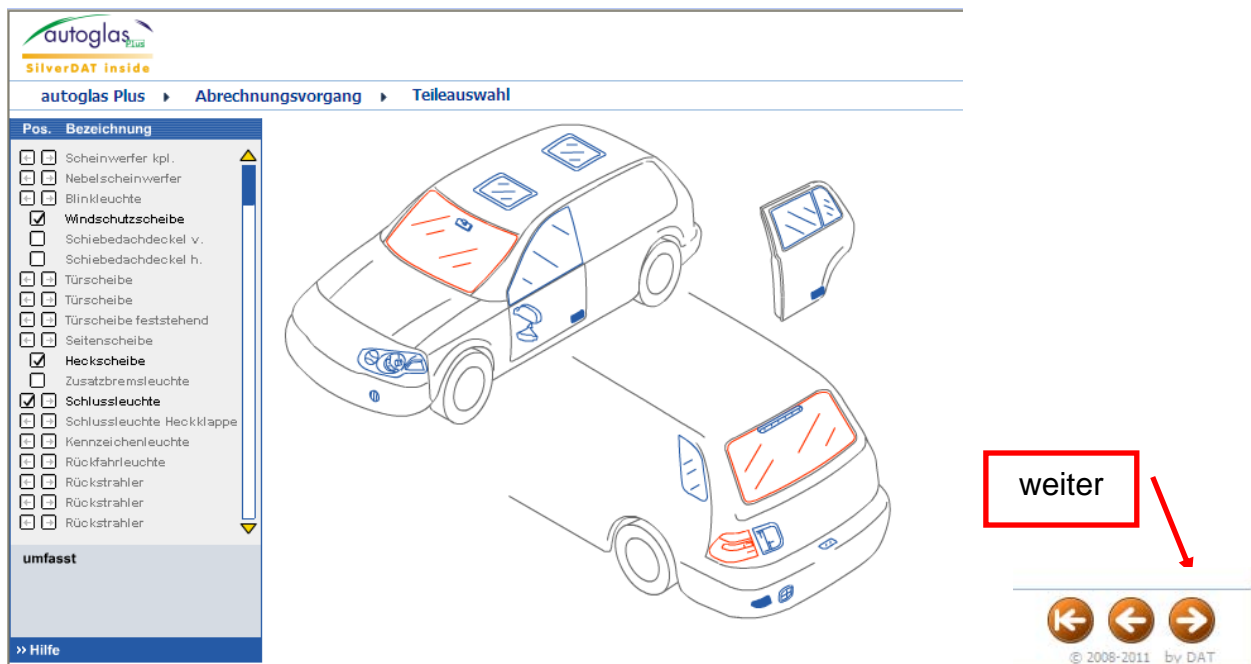
A red box highlights the bottom right area, containing the text 'Aus- und Abwahl der Ausstattungen' and a red arrow pointing to a button.

Hier werden die möglichen, für die Glasreparatur relevanten Ausstattungen, angezeigt. Die gewünschten Ausstattungsmerkmale können durch Markieren der entsprechenden Zeile gewählt und in den Bereich "Serienausstattungen und gewählte Sonderausstattungen" übernommen werden.

Die Aus- oder Abwahl erfolgt über die „Pfeil“-Button zwischen den beiden Bereichen. Es empfiehlt sich, hier sämtliche Glasausstattungen zu wählen, die im weiteren Sinne mit der Reparatur in Verbindung stehen könnten, damit das System für die spätere Kalkulation alle erforderlichen Ersatzteile ermitteln kann.

8. Optional: Manuelle grafische Schadenerfassung

Wurde in der Auftragsmaske die Option "mehr Glasteile" gewählt, führt das System nach betätigen des „Weiter“-Buttons zur grafische Teileauswahl. Wie unten dargestellt, können die gewünschten Positionen sowohl durch Anklicken der grafischen Elemente als auch durch das Setzen von Haken in der Liste links markiert werden. Nach Abschluss der Erfassung muss der "weiter"-Button unterhalb der Auswahlliste betätigt werden, damit das System die Kalkulation durchführen kann. Das Kalkulationsergebnis wird dann, wie unter Punkt 5. beschrieben, zur Weiterbearbeitung sofort angezeigt.



The screenshot shows the 'Teileauswahl' (Parts Selection) screen. On the left, a list of car parts is shown with checkboxes. The 'Windschutzscheibe' (Windshield) and 'Heckscheibe' (Rear window) are checked. In the center, a 3D wireframe of a car is shown with the windshield and rear window highlighted in red. On the right, a red box labeled 'weiter' (next) has an arrow pointing to a navigation bar containing three circular buttons: a left arrow, a back arrow, and a right arrow. Below the navigation bar, the text '© 2008-2011 by DAT' is visible.

9. Hinweise zum Support

Wir stehen unseren Kunden in allen Sachfragen stets gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind für Sie montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Kundendienst (Technische Fragen)

Tel: 0711 4503-130

Fax: 0711 4503-247

E-Mail: kundendienst@dat.de

Ihre

DEUTSCHE

AUTOMOBIL TREUHAND GMBH

Verkaufsabwicklung (Fragen zur Administration)

Tel: 0711 4503-140

Fax: 0711 4503-133

E-Mail: vertrieb@dat.de